

QSO-Partner für die Zukunft

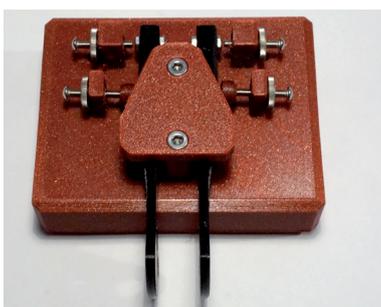
CW lernen online – geht das?

Lutz Gutheil, DM6EE

Klaus Hanschmann, DL8TG

Die Telegrafie genießt im Amateurfunk weiterhin ihren Stellenwert. Damit auch in Zukunft noch genügend QSO-Partner diese Betriebsart beherrschen, hier eine Ode an CW.

Morsetaste aus dem 3D-Drucker, Vorschlag eines Teilnehmers, Quelle: <https://www.instructables.com/3D-Printed-Twin-Paddle-Cw-Key/>



CW ist seit vielen Jahren keine Voraussetzung mehr, um auf den Kurzwellenbändern QRV zu sein. Glücklicherweise gibt es immer noch Interesse, CW zu lernen. Werbung in den Ortsverbänden, Motivation durch CW-Freunde, Erfahrungen bei diversen Portabel-Aktivitäten wie SOTA, POTA oder auch einfach nur Interesse an der „Sprache“ und effektiven Informationsübermittlung tragen dazu bei.



Beiträge für „Pile-Up“ an:

Andreas Hahn, DL7ZZ
Schneeheide 22
29664 Walsrode
Tel. (0 51 61) 4 81 09 74
dl7zz@darc.de

Wie fängt man an?

Wie kann man heute CW lernen? Früher gab es in den Ortsverbänden oder auch überregional CW-Kurse, in denen man gemeinsam gelernt hat. Es gab bzw. gibt viel verschiedenes Übungsmaterial

und Kurse. Onlinekurse hingegen gab es damals noch nicht.

Heute haben wir natürlich viel Softwareunterstützung und diverses Onlinematerial, z.B. LCWO.net. Aber wie überwinde ich meinen inneren Schweinehund? Das Lernen macht in der Gemeinschaft immer noch am meisten Spaß! Der CW Club CWops hat seit mehr als zehn Jahren erfolgreich eine CW-Akademie etabliert und jedes Jahr eine dreistellige Anzahl von Studenten die CW erlernen bzw. ihre Kenntnisse verbessern.

Ziel ist es, den Teilnehmern Klartext-QSOs zu ermöglichen und an CW-Contesten teilzunehmen.

Der große Vorteil ist, die Kurse wurden von Beginn an für eine Online-Teilnahme konzipiert. Der Kursaufbau ist also kein „Not-Produkt“ aus der Corona-Pandemie.

Da es ein internationaler Club ist, finden die Kurse weltweit und in Englisch statt und auch das Trainingsmaterial gibt es in Englisch. Der Zeitraum eines Kurses beträgt zwei Monate und liegt im Januar-Februar, Mai/Juni und September-Oktober.

Da für den ein oder anderen Funkamateur sicher die sprachliche Hürde zu groß ist und man nicht eine neue „Sprache“ in einer Fremdsprache lernen möchte, haben wir uns entschieden, die Kurse der CW Academy in Deutsch anzubieten. Das Trainingsmaterial liegt in Englisch und Deutsch vor und ist sehr umfangreich. Die deutsche Übersetzung wurde automatisiert erstellt.

Die Kurse sind sehr anspruchsvoll. Es finden jede Woche zwei Online-Sessions statt und es wird von den Teilnehmern erwartet, dass sie jeden Tag mindestens 60 min investieren. Nur so kann innerhalb von zwei Monaten ein Kurs erfolgreich abgeschlossen werden.

Eine wichtige Voraussetzung ist natürlich eine Online-Plattform. Was liegt da näher als unsere treff.darc.de-Plattform zu nutzen. Die Funktionalitäten sind gegeben und wenn mal was ist, gibt es einen kurzen Draht in das IT-Team des DARC.

Es gibt vier verschiedene Stufen, vom absoluten Neueinsteiger ohne CW-Kenntnisse (Beginner) bis zum Teilnehmer der schon 20 WPM kann und sein Tempo auf bis zu 30 WPM steigern möchte.

Wir wollen hauptsächlich Neueinsteiger unterstützen. Daher haben wir uns entschieden im ersten Schritt nur Beginner und Fundamental-Kurse anzubieten (festigen und Steigerung auf 12 WPM). Für die weitere Steigerung gibt es ja dann z.B. das Morsefreunde-Programm der AGCW. Dort wird man individuell betreut.

CW-Akademie: Geschichte

Nachdem im Dezember 2009 der Club „CW OPs“ gegründet wurde, kam schnell die Idee auf, eine Möglichkeit zu schaffen, dass Funkamateure CW lernen können. Die CW-Akademie wurde im Mai 2011 von Jay Temple, W5JQ; Rob Brownstein, K6RB, und Jack Ritter, WØUCE, ins Leben gerufen. Sie wurde offiziell im August desselben Jahres mit der ersten Intermediate-Klasse von 47 Schülern und 11 Beratern gestartet. Danach wurde das Angebot auf sehr vielen Veranstaltungen in den USA und nach und nach auch weltweit beworben. Ende 2012 hatte die CW Academy mehr als 200 Studenten, die die Kurse durchliefen, und nach 2013 waren es etwa 300. Im April 2013 wurden zwei weitere Stufen hinzugefügt: Anfänger und Fortgeschrittene.

Bis November 2022 haben mehr als 10 000 Studenten Kurse der CW Academy durchlaufen und 85 % von ihnen haben einen Abschluss gemacht.

Derzeit wird die CW Academy von Bob Carter, WR7Q; Roland Smith, K7OJL, und Andrew Bunker, N7AST, geleitet und unterstützt.

Erfahrungsberichte

Nach unserem Aufruf im Juni auf der HAM RADIO und der Weiterverbreitung über den Deutschlandrundspruch im Juli haben sich dann über 40 Interessenten gemeldet. Wir waren überwältigt vom großen Interesse! Der erste Beginner-Kurs wurde erfolgreich abgeschlossen. Hier einige Stimmen der Teilnehmer:

- „Mit 70 Jahren ist es schon eine große Herausforderung in acht Wochen Morsen zu lernen. Ich war von dem Kurs sehr positiv überrascht. Klar strukturiert und die Lerninhalte sehr gut vorbereitet. Sehr souveräne und sachkun-

dige Dozenten. Sie haben uns über alle erdenklichen Hürden hinweggeholfen. Schwindende Motivation, technische und Verständnisprobleme, wir fanden immer ein offenes Ohr.“

- „Ich habe vor ca. zwei Jahren begonnen mir selbst CW beizubringen. Dafür gibt es genug Anleitungen und Tools. Nur richtig funktioniert hat nichts davon. Als ich im Deutschlandrundspruch von dem deutschen CW-Academy Kurs gehört habe, wurde ich neugierig. Innerhalb von acht Wochen wurden uns alle Morsezeichen beigebracht und geübt. Durch die Hilfe unserer Mentoren Lutz und Klaus wurden wir bestens unterstützt. Über die Online-Videoplattform des DARC konnten wir unsere Erfahrungen und Probleme austauschen. Das war mir persönlich sehr wichtig. Auch die Dynamik innerhalb der Gruppe war eine sehr positive Erfahrung. So wurden eigene Chat-Server für den Morserino aufgesetzt, ein Matrix-Chat erstellt, optimale Einstellungen für den Morserino ausgetauscht und noch vieles mehr. Auch erste Banderfahrten konnten wir im Ausbildungscontest 2024 sammeln.“

- „Der CW-Academy Kurs, unter der Leitung von Lutz und Klaus, hat mir sehr viel Freude bereitet. Die Beiden haben uns mit viel Humor und Fachwissen durch die Welt des CWs geführt. Dabei standen nicht nur die CW-Zeichen auf der Agenda, sondern auch das Drum und Dran, wie CW in der Praxis gelebt wird. Das lockerte das täglich stattfindende Selbststudium erheblich auf. Die zwei wöchentlichen Treffen auf der Plattform des DARC.TREFF haben mir die notwendige Zugkraft gegeben, durchzuhalten. Ich kann den Kurs allen CW-Interessierten, und bis dato vermutlich Einzelkämpfern, nur empfehlen. Vielen Dank! Florian, DL9FK.“

- „Ich habe nicht gedacht, dass ich es schaffe, Morsen zu lernen und als „Antennengeschädigter“ habe ich fast ausschließlich FT8 gemacht. Als ich gehört habe, dass Klaus und Lutz einen CW Academy Kurs in Deutsch anbieten wollten, habe ich mich aufgerafft und für den Beginnerkurs angemeldet. In der Gemeinschaft lernt es sich besser. Ich habe es nicht bereut: Nach den acht Wochen kann ich alle Buchstaben und Zahlen ziemlich sicher geben und hören und einfachen QSOs folgen. Ich freue mich schon auf den nächsten Kurs, um meine Kenntnisse zu festigen und zu erweitern. Dominik, DC8DFI.“

Aufruf!

Es hilft nicht zu beklagen, dass immer weniger CW auf den Bändern zu hören ist (von Contesten mal abgesehen), DXpeditionen immer öfter kein CW anbieten – vielleicht weil auch keine Op diese schöne Betriebsart beherrschen. Die Statistiken oder auch Conteste mit Altersangabe (AGCW Handtastenparty, AA DX, YOTA) zeigen, die Teilnehmer werden immer älter. Mit 50 gehört man gefühlt zu den Youngstern. Aber mit wem kann man dann in 20 oder 30 Jahren noch CW machen? Oder gar in 50 Jahren, wenn man so alt wird wie DL2AXM? Tausende QSOs in einem WWDX CW werden es dann wohl nicht mehr sein, wenn das so weitergeht. Also, es muss was getan werden:

- Begeisterung für CW wecken
- und dann natürlich auch Angebote zum Lernen anbieten!

Sicher gibt es heute viele Möglichkeiten alleine CW zu lernen. Aber das macht weniger Spaß, die Begeisterung lässt vielleicht schnell nach und dann wird aufgehört.

Der CW Club CWops (<https://cwops.org>) bietet seit mehr als zehn Jahren eine CW Academy an. Dort absolvieren jedes Jahr mehrere Hundert Studenten erfolgreich CW-Kurse. Es werden mehrere Stufen angeboten. Die Kurse finden in Englisch statt. Das ist sicher für den ein oder anderen eine zusätzliche Hürde. Die Kurse finden online statt. Daher haben sich Klaus, DL8TG, und ich uns entschlossen, die Kurse in Deutsch anzubieten. Im Juli/August 2023 haben wir nach Interessenten gefragt und über 40 Op haben sich gemeldet. Zwei Kurse, Beginner- und Fundamental sind schon abgeschlossen. Die Ausrichtung zu Zweit hat sich bewährt. Um eventuell zwei Kurse parallel anbieten zu können (ab Mai 2024) suchen wir Verstärkung! Wer möchte mitmachen und dafür sorgen, dass wir auch in Zukunft noch viele QSO-Partner in CW haben?

Informationen zur CW Academy findet ihr unter <https://cwops.org/cw-academy>. Also, nicht Jammern – was tun! Wer Interesse hat, mit uns dafür zu sorgen, CW-Nachwuchs zu gewinnen und auszubilden, bitte bei uns melden (@darc.de)!

Rein ins Abenteuer!

Im Januar/Februar lief der Fundamentalkurs – zwölf Teilnehmer haben sich ins Abenteuer CW gestürzt, davon natürlich viele aus dem Beginnerkurs. Also, es ist machbar.

Wenn Ihr Interesse habt, meldet Euch bei uns (jeweils.call@darc.de). Wir werden dann wieder eine Infoveranstaltung auf

treff.darc.de anbieten und Euch dort informieren. Natürlich geht auch eine Anmeldung unter <https://cwops.org/cw-academy>. Und wenn sich weitere Berater finden (so werden wir bei den CW Ops genannt), dann können wir hoffentlich auch zwei Kurse anbieten (siehe Aufruf).

Also, rein ins CW-Abenteuer! Das nächste Semester startet im Mai! 



Morserino: viele Teilnehmer nutzen ihn, Quelle: <https://www.morserino.info>